

# **Wasserwerk der Gemeinde Issum**

## **Jahresabschluss und Lagebericht 2020**





## **Inhaltsverzeichnis**

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020 .....	4
I.    Aktivseite .....	4
II.   Passivseite.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2020 .....	6
I.    Einzeldarstellungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 .....	7
Anhang zum Jahresabschluss des "Wasserwerkes der Gemeinde Issum" zum 31.12.2020.....	11
I.    Allgemeine Angaben.....	12
II.   Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	12
III.  Erläuterungen zur Bilanz.....	13
IV.   Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
V.    Ergebnisverwendungsvorschlag .....	29
VI.   Sonstige Angaben .....	29
Anlage 1: Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020 .....	33
Lagebericht zum Jahresabschluss des "Wasserwerkes der Gemeinde Issum" zum 31.12.2020.....	35
I.    Allgemeine Angaben.....	36
II.   Ausführung des Wirtschaftsplanes.....	37
III.  Vermögens- und Finanzlage .....	40
IV.   Jahresergebnis .....	43
V.    Risikobericht .....	43
1.    Finanzierung .....	43
2.    Wasserleitungsnetz.....	43
3.    Klimawandel.....	44
VI.   Prognosebericht und Ausblick .....	45
Anlage 1: Rohrnetzlänge des Wasserwerkes der Gemeinde Issum .....	47
Anlage 2: Gelieferte Wassermengen .....	48

## Schlussbilanz zum 31. Dezember 2020

### I. Aktivseite

	31.12.2020		31.12.2019	
	€		€	
<b>A. Anlagevermögen</b>				
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				
1. Digitales Bestandskataster	90.447,00		96.908,00	
2. Optimierung- und Rehabilitationskonzept	4.577,00	95.024,00	5.085,00	101.993,00
<u>II. Sachanlagen</u>				
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	272.859,00		284.897,00	
2. Verteilungsanlagen	1.175.944,00		1.177.171,00	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00		2,00	
4. Anlagen im Bau	89.471,80	1.538.276,80	77.907,94	1.539.977,94
<i>Summe Anlagevermögen</i>		1.633.300,80		1.641.970,94
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
<u>I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände</u>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.287,01		43.869,91	
2. Forderungen an die Gemeinde	0,00		0,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.134,64	48.421,65	22.159,01	66.028,92
<u>II. Guthaben bei Kreditinstituten</u>		681.516,00		613.266,89
<i>Summe Umlaufvermögen</i>		729.937,65		679.295,81
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.953,54	1.953,54	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>2.365.191,99</b>		<b>2.321.266,75</b>

## II. Passivseite

	31.12.2020 €		31.12.2019 €	
<b>A. Eigenkapital</b>				
<u>I. Stammkapital</u>		1.750.000,00		1.750.000,00
<u>II. Rücklagen</u>				
Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
Entnahme / Zuweisung	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>III. Gewinn</u>				
Gewinn/Verlust des Vorjahres	47.075,93		-13.594,07	
Entnahme / Zuweisung Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	
Verlustvortrag aus Vorjahren	-90.901,01		-77.306,94	
Jahresgewinn	23.755,95	-20.069,13	47.075,93	-43.825,08
<b>B. Empfangene Baukostenzuschüsse</b>		593.639,00		538.109,00
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	0,00		0,00	
2. Sonstige Rückstellungen	6.845,00	6.845,00	8.390,00	8.390,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	34.767,56		68.519,11	
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00		0,00	
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	34.767,56	64,16	68.583,27
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
	9,56	9,56		9,56
<b>Summe</b>		<b>2.365.191,99</b>		<b>2.321.266,75</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2020

	31.12.2020 €	31.12.2019 €
1. Umsatzerlöse	382.958,73	377.084,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	132,87	0,41
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 79.544,17	- 80.749,92
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 279.229,63	- 249.073,59
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	0,86
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 375,56	-
<b>7. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>23.942,24</b>	<b>47.262,45</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	- 0,23
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>23.942,24</b>	<b>47.262,22</b>
10. Sonstige Steuern	- 186,29	- 186,29
<b>11. Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>23.755,95</b>	<b>47.075,93</b>

**I. Einzeldarstellungen zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020**

	2020 €	2019 €
<u>1. Umsatzerlöse</u>		
a) Umsatzerlöse aus der Verpachtung der Wasserversorgung	359.043,28	352.534,48
b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	23.041,92	23.667,47
c) übrige Erlöse		
Pachterträge	835,78	835,78
Erträge aus Jagdpacht	37,75	46,96
	<b>382.958,73</b>	<b>377.084,69</b>
<u>2. Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Erträge aus Vermögensabgängen	-	-
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-
Steuererstattungen aus Vorjahren	132,87	0,11
Andere sonstige betriebliche Erträge	-	0,30
	<b>132,87</b>	<b>0,41</b>
<u>3. Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>		
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	6.969,00	6.968,00
	<b>6.969,00</b>	<b>6.968,00</b>
b) Grundstücke und Betriebsbauten		
Gebäude	10.681,00	10.681,00
Außenanlagen	-	-
Objektschutzanlage	1.357,00	1.357,00
	<b>12.038,00</b>	<b>12.038,00</b>

Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

	2020 €	2019 €
c) Verteilungsanlagen in den Gebäuden	4.479,00	4.601,00
Rohrnetz	32.869,00	33.426,15
Hausanschlüsse	22.443,33	22.948,47
Wasserzähler	745,84	768,30
	<b>60.537,17</b>	<b>61.743,92</b>
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-
e) Anlagen im Bau	-	-
Abschreibungen insgesamt	<b>79.544,17</b>	<b>80.749,92</b>
<u>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Mindererlös bei Vermögensabgängen	-	-
Verwaltungskostenbeitrag	46.675,43	45.798,33
Jahresabschluss- und Beratungskosten	6.061,90	5.945,00
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	3.828,87	3.803,50
Rohrnetzinstandhaltung	222.496,82	193.307,14
Instandhaltung Pachtgegenstände	-	-
Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-
Verlust aus Vermögensabgängen	-	-
abzugsfähige Bewirtungskosten	-	-
nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	-	-
Nebenkosten Geldverkehr	166,61	219,62
	<b>279.229,63</b>	<b>249.073,59</b>



Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

	2020 €	2019 €
<u>5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
Zinsen Giro-Konto	-	-
Zinsen aus Sparguthaben	-	-
Zinsen aus Festgeldern	-	0,86
sonstige Zinserträge	-	-
	<b>-</b>	<b>0,86</b>
<u>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Sonstige Zinsaufwendungen	<b>375,56</b>	-
<u>7. Ergebnis vor Steuern</u>	<b>23.942,24</b>	<b>47.262,45</b>
<u>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>		
Körperschaftsteuer Vorjahre	-	-
einbehaltene Kapitalertragsteuer	-	0,23
Solidaritätszuschlag	-	-
Solidaritätszuschlag Vorjahre	-	-
	<b>-</b>	<b>0,23</b>
<u>9. Ergebnis nach Steuern</u>	<b>23.942,24</b>	<b>47.262,22</b>
<u>10. Sonstige Steuern</u>		
Grundsteuer	<b>186,29</b>	<b>186,29</b>
<u>11. Jahresgewinn/Jahresverlust</u>	<b>23.755,95</b>	<b>47.075,93</b>





**Anhang**  
**zum Jahresabschluss**  
**des "Wasserwerkes der Gemeinde Issum"**  
**zum 31.12.2020**

**Inhaltsverzeichnis**

I. Allgemeine Angaben .....	12
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	12
III. Erläuterungen zur Bilanz.....	13
IV. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
V. Ergebnisverwendungsvorschlag .....	29
VI. Sonstige Angaben .....	29
Anlage 1: Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020 .....	33

## **I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Eigenbetriebes "Wasserwerk der Gemeinde Issum" wurde nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) gemäß der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. sowie den einschlägigen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) aufgestellt und gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Für den Jahresabschluss gelten nach § 21 EigVO die Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften entsprechend.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert angewandt worden.

Bezüglich der Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird auf die Angaben unter Nr. 2 und den Anlagenspiegel (Anlage 1) verwiesen.

Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, angesetzt worden. Die Festlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände orientiert sich an den Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung. Die Zugänge werden seit Beginn des Wirtschaftsjahres 1991 degressiv abgeschrieben. Im Jahr 2008 erfolgte die Abschreibung aufgrund einer Gesetzesänderung linear. Die lineare Abschreibung wird beibehalten.

Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem Nominal- bzw. Nennwert bilanziert.

Die Herstellungskosten der von der Gelsenwasser AG erstellten Verteilungsanlagen beinhalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten. Gemeinkosten fallen nicht an. Die empfangenen Baukostenzuschüsse beinhalten zudem die berechneten Anschlussbeiträge. Die Auflösung erfolgt jährlich mit einem Zwanzigstel der Ursprungsbeträge. Ab dem Jahr 2003 werden die Baukostenzuschüsse über die Nutzungsdauer des Rohrnetzes (40 Jahre) aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten alle bekannten Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgte mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag im Rahmen einer vernünftigen kaufmännischen Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht, so dass ein Verbindlichkeitspiegel nicht erforderlich ist.

### III. Erläuterungen zur Bilanz

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde unter Bezugnahme auf § 265 Absatz 5 Satz 2 HGB zur Darstellung der bisher erhaltenen und verwendeten Baukostenzuschüsse auf der Passivseite um den Posten "Baukostenzuschüsse" erweitert. Die einzelnen Bilanzposten haben sich im Jahr 2020 wie folgt entwickelt:

#### 1. Aktivseite

Die Aktivseite schließt zum 31.12.2020 mit einer Summe von **2.365.191,99 €** (Vorjahr: 2.321.266,75 €).

#### → Anlagevermögen

##### 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1.1.1. Digitales Bestandskataster

Die digitale Erfassung des Wasserversorgungsnetzes inkl. Hausanschlüssen ist in den Ortskernen abgeschlossen. Dieser Teil des Katasters wurde 2015 aktiviert und wird beschrieben.

Bestand am 01.01.2020	96.908,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	6.461,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>90.447,00 €</b>

### 1.1.2. Optimierungs- und Rehabilitationskonzept

Bestand am 01.01.2020	5.085,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	508,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>4.577,00 €</b>

### 1.2. Grundstücke mit Betriebsbauten

#### 1.2.1. Grundstücke

Hierzu zählt der Grund und Boden der Druckerhöhungsanlage Issum und der Mess- und Übergabestation Sevelen, sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen. Grund und Boden unterliegt keiner Abschreibung, so dass sich die Bilanzwerte nicht verändern.

Bestand am 01.01.2020	102.565,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>102.565,00 €</b>

#### 1.2.2. Betriebsbauten

Hierzu zählen die Druckerhöhungsanlage Issum und die Mess- und Übergabestation Sevelen.

Bestand am 01.01.2020	171.585,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	10.681,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>160.904,00 €</b>

### 1.2.3. Außenanlagen

Die Außenanlagen (Pflasterflächen und Zaunanlagen) der Druckerhöhungsanlage Issum und der Mess- und Übergabestation Sevelen sind abgeschrieben und lediglich mit einem Erinnerungswert bilanziert.

Bestand am 01.01.2020	4,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>4,00 €</b>

### 1.2.4. Objektschutzanlagen

Die Objektschutzanlage der Mess- und Übergabestation Sevelen ist abgeschrieben und lediglich mit einem Erinnerungswert bilanziert. Bei der Druckerhöhungsanlage Issum wurde eine neue Objektschutzanlage in 2017 eingebaut.

Bestand am 01.01.2020	10.743,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	1.357,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>9.386,00 €</b>

## 1.3. Verteilungsanlagen

### 1.3.1. Verteilungsanlagen in der Mess- und Übergabestation Sevelen

Hierzu zählen die Batterie-, Störmelde-, Notstrom- und Chlorierungsanlage, Pumpen, Schieber, Rohre, Krananlage und die elektrischen Anlagen.

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Bestand am 01.01.2020	9.726,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	1.340,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>8.386,00 €</b>

1.3.2. Verteilungsanlagen in der Druckerhöhungsanlage Issum

Zu den Verteilungsanlagen in der DEA Issum zählen das Überlaufbecken, die elektrischen Anlagen, Rohre, Pumpen, sowie die Chlor-, Batterie- und die Störmeldeanlage.

Bestand am 01.01.2020	7.270,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	3.139,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>4.131,00 €</b>

1.3.3. Rohrnetz

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Anlagezugängen.

Bestand am 01.01.2020	702.656,00 €
+ Zugänge	0,00 €
+ Umbuchungen aus Anlagen im Bau	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	32.869,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>669.787,00 €</b>



#### 1.3.4. Hausanschlüsse

Die im Berichtsjahr von der Gelsenwasser AG hergestellten 53 neuen Hausanschlüsse wurden in Zugang gebracht.

Bestand am 01.01.2020	444.941,00 €
+ Zugänge	58.182,33 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	22.443,33 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>480.680,00 €</b>

#### 1.3.5. Wasserzähler

Mit den hergestellten Hausanschlüssen sind auch entsprechende Wasserzähler verbunden, die ebenfalls in Zugang gebracht wurden.

Bestand am 01.01.2020	12.578,00 €
+ Zugänge	1.127,84 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	745,84 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>12.960,00 €</b>

#### 1.4. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Eigentum des Wasserwerkes befinden sich die beiden Vermögensgegenstände, Laserdrucker und Telefonanlage in der Station Sevelen. Der Laserdrucker wurde im Jahr 2015 angeschafft und wurde über drei Jahre abgeschrieben.

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Bestand am 01.01.2020	2,00 €
+ Zugänge	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
- planmäßige Abschreibungen	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>2,00 €</b>

1.5. Anlagen im Bau (AiB)

Die Zugänge im Jahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

- **Digitales Kataster**  
Im Jahr 2020 wurde der Bereich Auf der Heide, Billsteinweg, Großholthuysen, Hoerstgener Straße, Keldersfurt, Kleinholthuysen, Koetherdyck, Nieukerker Straße und Scheepersdyck digital erfasst. Die AiB steigt um 11.563,86 € auf 89.471,80 €.

Bestand am 01.01.2020	77.907,94 €
+ Zugänge	11.563,86 €
- Umbuchungen	0,00 €
- Abgänge	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>89.471,80 €</b>

**→ Umlaufvermögen**

1.6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die zum 01.01.2020 bestandenen Forderungen aus dem Vorjahr wurden bis auf zwei Anschlussbeiträge alle vereinnahmt. Diese beiden Forderungen befanden sich zum 31.12.2020 in der Vollstreckung. Zum 31.12.2020 bestanden fünf neue Forderungen. Dabei handelte es sich zum einen um zwei weitere Anschlussbeiträge aus Juli 2020, die offene Verrechnung mit der Gelsenwasser AG über die Herstellung der Hausanschlüsse im 2. Halbjahr 2020 sowie die Pachtendabrechnung der Gelsenwasser AG.

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Bestand am 01.01.2020	43.869,91 €
Veränderungen	- 3.582,90 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>40.287,01 €</b>

1.7. Forderungen an die Gemeinde

Zum Jahreswechsel bestanden keine Forderungen gegenüber der Gemeinde.

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Veränderung	+/- 0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

1.8. Sonstige Vermögensgegenstände

Hierzu zählen noch nicht abzugsfähige Vorsteuerbeträge, Forderungen an Finanzbehörden und sonstige Vermögensgegenstände.

Bestand am 01.01.2020	22.159,01 €
Veränderung	- 14.024,37 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>8.134,64 €</b>

Aus der Umsatzsteuervoranmeldung für den Dezember 2020 besteht eine Forderung gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 12.567,81 €. Aus der Umsatzsteuerjahresmeldung 2020 besteht eine Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt in Höhe von 4.433,17 €

1.9. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel setzen sich aus den Festgeld-Konten (600.000,00 €) und dem Giro-Konto (81.516,00 €) bei der Volksbank zusammen.

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Bestand am 01.01.2020	613.266,89 €
Veränderung	+ 68.249,11 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>681.516,00 €</b>

1.10. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Veränderung	+1.953,54 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>1.953,54 €</b>

Über einen im Dezember gezahlten Versicherungsbeitrag für das Jahr 2021 wurde eine Abgrenzung gebildet.

**2. Passivseite**

Auch die Passivseite schließt zum 31.12.2020 mit einer Summe von **2.365.191,99 €** (Vorjahr: 2.321.266,75 €).

2.1. Eigenkapital

2.1.1. Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt unverändert 1.750.000,00 €.

2.1.2. Allgemeine Rücklage

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Veränderung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

### 2.1.3. Gewinn/Verlust

Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn von 23.755,95 €.

Der Jahresgewinn 2020 i. H. v. 23.755,95 € reduziert den Verlustvortrag aus Vorjahren.

Es wird damit ein Verlustvortrag von 20.069,13 € auf das Jahr 2021 vorgetragen.

Gewinn des Vorjahres 2019	47.075,93 €
Verlustvortrag aus Vorjahren	- 90.901,01 €
Gewinn 2020	23.755,95 €
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>- 20.069,13 €</b>

### 2.2. Baukostenzuschüsse

Von der Gelsenwasser AG wurden im Jahr 2020 insgesamt 53 Hausanschlüsse hergestellt. Für insgesamt 10 Grundstücke aus dem Baugebiet Bonhoefferstraße, dem Gewerbegebiet Am Schankweiler sowie einzelnen Baulücken wurden Anschlussbeiträge abgerechnet.

Bestand am 01.01.2020	538.109,00 €
Zuführung	+ 78.571,92 €
Auflösung	- 23.041,92 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>593.639,00 €</b>

### 2.3. Rückstellungen

#### 2.3.1. Rückstellung "Jahresabschluss-/Beratungskosten"

Bestand am 01.01.2020	8.390,00 €
Inanspruchnahme	- 7.490,00 €
Ertragswirksame Auflösung	0,00 €
Einbuchung	+ 5.945,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>6.845,00 €</b>

## Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Die zum 01.01.2020 bestehende Rückstellung wurde wie folgt in Anspruch genommen:

Prüfungsgebühren Dr. Heilmaier & Partner 2019 (4.400,00 €).

GPA-Prüfungsgebühren 2018 & 2019 (1.290,00 €)

Steuererklärungen 2019 (1.800,00 €)

Neu eingebucht wurde der Aufwand für die Beratung und Erstellung der Steuererklärungen 2020 (900,00 €), die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Dr. Heilmaier & Partner GmbH (4.400,00 €) und die GPA-Prüfungsgebühr 2020 (645,00 €).

### 2.3.2. Erneuerungsmaßnahmen

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Inanspruchnahme	0,00 €
Ertragswirksame Auflösung	0,00 €
Zuführung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

### 2.3.3. Anteilige Übernahme der Aufwendungen zur Beseitigung von Rohrbrüchen

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Inanspruchnahme	0,00 €
Ertragswirksame Auflösung	0,00 €
Zuführung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

Im Jahr 2020 mussten insgesamt 15 Rohrbrüche verzeichnet werden. Die vertragliche Grenze zur anteiligen Übernahme der Kosten wurde nicht erreicht.

## 2.4. Verbindlichkeiten

### 2.4.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bestand am 01.01.2020	68.519,11 €
Veränderung	- 33.751,55 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>34.767,56 €</b>

Zum 31.12.2020 bestanden folgende Verbindlichkeiten:

- Sparkasse Krefeld Verwarentgelt für Guthaben auf Festgeldkonten (375,56 €)
- Ingenieurbüro Jansen GmbH Aktualisierung WL-Kataster (6.555,12 €)
- Gelsenwasser AG Hausanschlüsse/Wasserzähler 2. Halbjahr (27.811,88 €)
- Amtsgericht Geldern Gebühr für die Eintragung einer Grunddienstbarkeit (25,00 €)

Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 € (im Vorjahr: 0,00 €).

### 2.4.2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Veränderung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

Zum 31.12.2020 lagen keine Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde vor.

## 2.5. sonstige Verbindlichkeiten

Bestand am 01.01.2020	0,00 €
Veränderung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>0,00 €</b>

## 2.6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bestand am 01.01.2020	9,56 €
Veränderung	0,00 €
<b>Bestand am 31.12.2020</b>	<b>9,56 €</b>

#### IV. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Folgenden wird die Entwicklung der einzelnen Posten der GuV näher erläutert:

Die **Umsatzerlöse** setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Umsatzerlöse Verpachtung Wasserversorgung	359.043,28 €	352.534,48 €
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	23.041,92 €	23.667,47 €
Übrige Erlöse – Pächterträge	835,78 €	835,78 €
Übrige Erlöse – Erträge aus Jagdpacht	37,75 €	46,96 €
<b>insgesamt</b>	<b>382.958,73 €</b>	<b>377.084,69 €</b>

Die Erträge aus der Verpachtung des Rohrnetzes sind im Vergleich zum Vorjahr auf Grundlage der im Pachtvertrag vereinbarten Index-Regelung leicht gestiegen. Die übrigen Erlöse setzen sich aus den Pächterträgen für die landwirtschaftlichen Flächen und die Erträge aus der Jagdpacht zusammen.



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
Steuererstattungen aus Vorjahren	132,87 €	0,11 €
Andere sonstige betriebliche Erträge	0,00 €	0,30 €
<b>insgesamt</b>	<b>132,87 €</b>	<b>0,41 €</b>

Die Steuererstattungen aus Vorjahren stammen aus der Körperschaftsteuer 2017 und 2018.

Die **Abschreibungen (AfA) auf das Anlagevermögen** verteilen sich wie folgt:

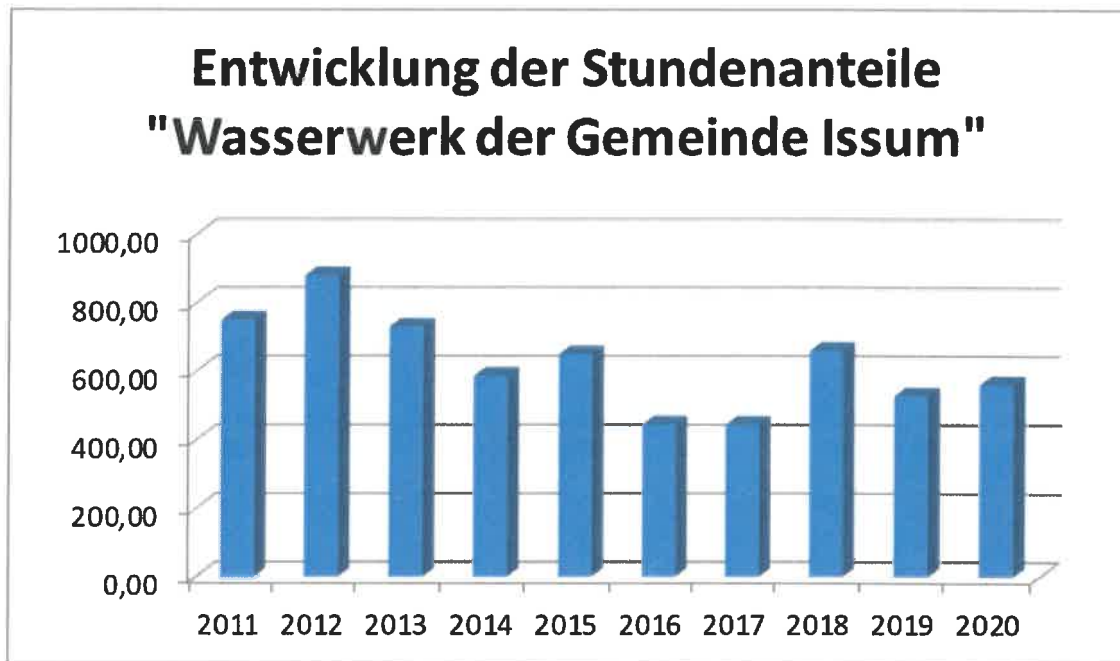
	<b>2020</b>	<b>2019</b>
AfA auf Immaterielle Vermögensgegenstände	6.969,00 €	6.968,00 €
AfA auf Grundstücke und Betriebsbauten	12.038,00 €	12.038,00 €
AfA auf Verteilungsanlagen in den Gebäuden	4.479,00 €	4.601,00 €
AfA auf das Wasserleitungsnetz	32.869,00 €	33.426,15 €
AfA auf Hausanschlüsse	22.443,33 €	22.948,47 €
AfA auf Wasserzähler	745,84 €	768,30 €
Afa auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 €	0,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>79.544,17 €</b>	<b>80.749,92 €</b>

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** haben sich wie folgt entwickelt:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Mindererlös bei Vermögensabgängen	0,00 €	0,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	46.675,43 €	45.798,33 €
Beratungskosten / Prüfungsgebühren	6.061,90 €	5.945,00 €
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	3.828,87 €	3.803,50 €
Rohrnetzinstandhaltung	222.496,82 €	193.307,14 €
Instandhaltung Pachtgegenstände	0,00 €	0,00 €
abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00 €	0,00 €
nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00 €	0,00 €
Nebenkosten Geldverkehr	166,61 €	219,62 €
<b>insgesamt</b>	<b>279.229,63 €</b>	<b>249.073,59 €</b>

Die Verwaltungskosten 2020 beinhalten eine Nachzahlung im Rahmen der Endabrechnung 2019 i. H. v. 7.024,57 €.

Die geleisteten Personalstunden (Personalkosten) als Teil der Verwaltungskosten sind auf einem ähnlichen Stand wie im Vorjahr.



Die Beratungskosten haben sich geringfügig gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre erhöht.

Der Aufwand für die Rohrnetzinstandhaltung setzt sich wie folgt zusammen:

- Bereitstellungsgebühr Geographisches Informationssystem "GIS" 571,25 €
- Erneuerung Wasserleitung Am Wasserwerk/Hochwald 148.346,78 €
- Erneuerung Wasserleitung Duisburger Straße/L478 58.554,55 €
- Erneuerung Wasserleitung Gartenstraße 7.671,25 €
- Unvorhersehbare Maßnahmen 7.353,00 €

Weitere Informationen zur Ausführung der Instandhaltungsmaßnahmen können dem Lagebericht 2020 entnommen werden.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Zinsen aus Sparguthaben	0,00 €	0,00 €
Zinsen aus Festgeldern	0,00 €	0,86 €
sonstige Zinserträge	0,00 €	0,00 €
<b>insgesamt</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,86 €</b>

Aufgrund der aktuellen Zinspolitik der ortsansässigen Banken entstanden keine Zinseinnahmen.

Das **Ergebnis vor Steuern** beläuft sich auf 23.942,24 €.

(2019: 47.262,45 €).

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** stellen sich wie folgt dar:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Körperschaftssteuer aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Einbehaltene Kapitalertragssteuer	0,00 €	0,23 €
Solidaritätszuschlag	0,00 €	0,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,23 €</b>

Hinzu kommen folgende **sonstige Steuern**:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Grundsteuer	186,29 €	186,29 €
<b>insgesamt</b>	<b>186,29 €</b>	<b>186,29 €</b>

**Das Jahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 23.755,95 €.  
(2019: Jahresgewinn 47.075,93 €).**

## **V. Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn 2020 i. H. v. 23.755,95 € mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren i. H. v. 90.901,01 € zu verrechnen.

## **VI. Sonstige Angaben**

### **1. Mitarbeiter**

Die Personalkosten für die Sachbearbeitung werden über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal.

### **2. Betriebsleitung**

Die Leitung des Wasserwerkes Issum obliegt dem Bürgermeister. Die Bezüge des Betriebsleiters sind anteilig im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

### **3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

### **4. Betriebsausschuss**

Folgende Mitglieder gehörten dem Betriebsausschuss im Berichtsjahr bis zum 31.10.2020 an:

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Berufsbezeichnung</b>
01	Klingen	Udo	Vorsitzender	Rentner (Gastronom)

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

02	Pohlmann	Rolf-Dieter	stellv. Vorsitzender	Rentner (Vertreter)
03	Beckers	Fenja		Studentin
04	Beckers	Irmgard		Mitarbeiterin Stellenleitung ZSP Rheinberg
05	Hoeps	Michael	sachkundiger Bürger	IT-Produktionssteuerer
06	Kulms-Viefers	Klaus	sachkundiger Bürger	Unternehmensberater
07	Lehmkuhl	Theodor		Rentner (Finanzbeamter)
08	Paulini	Hans		Rentner (Verwaltungsangestellter)
09	Penz	Klaus	sachkundiger Bürger	Rentner (Steuerberater)
10	Rosenwald	Günther		Techniker/Handelsvertretung
11	Schwengler	Peter		Ingenieur
12	Steuer	Detlev	sachkundiger Bürger	Elektriker, Fernmeldehandwerker
13	Szucki	Rainer	sachkundiger Bürger	Rentner (Sparkassenangestellter)

Folgende Mitglieder gehörten dem Betriebsausschuss im Berichtsjahr ab dem 01.11.2020 an:

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Berufsbezeichnung</b>
01	Lehmkuhl	Theodor	Vorsitzender	Pensionär, Land NRW
02	Kujath	Sascha	stellv. Vorsitzender	Gesundheits- und Krankenpfleger
03	Eilers	Tammo		Dipl.-Ing. (FH)
04	Gatzweiler	Jürgen		Versicherungsfachmann
05	Hainke	Manfred	sachkundiger Bürger	Rentner
06	Klein	Jan	sachkundiger Bürger	Maler- und Lackierermeister
07	Kutsch	Reiner		Feuerwehrbeamter

Anhang zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

08	Pankok	Bernhard	sachkundiger Bürger	IT-Dienstleister
09	Pieper	Thomas	sachkundiger Bürger	Projektingenieur
10	Römer	Ingo		Immobilienverwalter
11	Schulmeyer	Frank		Ingenieur i.R.
12	Schwengler	Peter		Ingenieur
13	Stenmans	Gerhard		Staatlich geprüfter Landwirt
14	Steuer	Detlev		Projektleiter
15	Viefers	Klaus	sachkundiger Bürger	Außendienst Marketing

Im Berichtsjahr waren im Betriebsausschuss keine beratenden Mitglieder gemäß § 58 Gemeindeordnung vertreten.

Der Betriebsausschuss trat im Berichtsjahr zu einer Sitzung zusammen und zwar am:

26. Mai 2020

Die Ratsmitglieder erhalten über die Gemeinde Issum eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung von 219,10 € (228,50 € ab 01.11.2020) und die sachkundigen Bürger/innen ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,30 € (21,20 € ab 01.11.2020) je Sitzung. Die Ausschussvorsitzenden erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 219,10 € (228,50 € ab 01.11.2020).

## 5. Prüfung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat als Pandemievertreter des Rates der Gemeinde Issum gemäß § 60 Absatz 2 Gemeindeordnung NRW in seiner Sitzung am 09.02.2021 beschlossen, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH auf Grundlage des Angebotes vom 02.10.2020 mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 beauftragt werden soll. Das Honorar beläuft sich demnach auf 4.400,00 € inkl. Nebenkosten, so dass hierüber eine Rückstellung gebildet wurde.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat der Beauftragung mit Schreiben vom 15.02.2021 gemäß § 106 Absatz 2 Gemeindeordnung zugestimmt.

Issum, den 16. März 2021

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'B' followed by several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Brück

Betriebsleiter



## Anlage 1: Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Kennzahlen			
	Anfangsstand €	Umbuchung (U) Zugang (Z) €	Umbuchung (U) Abgang (A) €	Endstand €	Anfangsbestand €	Zugang €	Zuschreibung (Z) Abgang (A) €	Endstand €	Rest- buchwerte 31.12.2020 €	Rest- buchwerte 31.12.2019 €	durchschnittlicher AfA- Satz %	Restbuch- wert %
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Digitales Bestandskataloger Rohrnetz	129.210,17	0,00	0,00	129.210,17	32.302,17	6.461,00	0,00	38.763,17	90.447,00	96.908,00	5,00	70,00
2. Optimierungskonzept	9.700,00	0,00	0,00	9.700,00	4.615,00	508,00	0,00	5.123,00	4.577,00	5.085,00	5,24	47,19
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	754.357,21	0,00	0,00	754.357,21	469.460,21	12.038,00	0,00	481.498,21	272.859,00	284.897,00	1,60	36,17
2. Verteilungsanlagen	5.772.405,30	59.310,17 (Z)	0,00	5.831.715,47	4.595.234,30	60.537,17	0,00	4.655.771,47	1.175.944,00	1.177.171,00	1,04	20,16
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.192,71	0,00	0,00	1.192,71	1.190,71	0,00	0,00	1.190,71	2,00	2,00	0,00	0,17
4. Anlagen im Bau	77.907,94	11.563,86 (Z)	0,00	89.471,80	0,00	0,00	0,00	0,00	89.471,80	77.907,94	0,00	0,00
	6.744.773,33	70.874,03	0,00	6.815.647,36	5.102.802,39	79.544,17	0,00	5.182.346,56	1.633.300,80	1.641.970,94	1,17	23,96





**Lagebericht**  
**zum Jahresabschluss**  
**des "Wasserwerkes der Gemeinde Issum"**  
**zum 31.12.2020**

**Inhaltsverzeichnis**

I.	Allgemeine Angaben.....	36
II.	Ausführung des Wirtschaftsplanes .....	37
III.	Vermögens- und Finanzlage.....	40
IV.	Jahresergebnis.....	43
V.	Risikobericht .....	43
1.	Finanzierung .....	43
2.	Wasserleitungsnetz.....	43
3.	Klimawandel.....	44
VI.	Prognosebericht und Ausblick .....	45

## I. Allgemeine Angaben

### Aus der Bilanz

	2020	2019	Veränderung
	in T€	in T€	in T€
Bilanzsumme	2.367,7	2.321,3	+ 46,4
Anlagevermögen	1.633,3	1.642,0	- 8,7
Stammkapital	1.750,0	1.750,0	0,0
Allgemeine Rücklage	0,0	0,0	0,0

### Wichtige Anlagen

#### **Druckerhöhungsanlage Issum**

Pauenweg 20, mit 1.000 m<sup>3</sup> Wasserspeicher,

Baujahr: 1987

#### **Mess- und Übergabestation Sevelen**

Nieukerker Straße 31, (500 m<sup>3</sup> Wasserspeicher außer Betrieb),

Baujahr: 1979

Die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde Issum erfolgt durch den Eigenbetrieb "Wasserwerk der Gemeinde Issum".

Die Wasserversorgungsanlagen sind mit Wirkung vom 01.07.1989 an die Niederrheinische Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW), Duisburg, verpachtet worden. Zum 30.09.1989 wurde die eigene Wasserförderung aus den Gewinnungsanlagen eingestellt. Die NGW GmbH ist in die bestehenden Wasserlieferungsverträge mit den Stadtwerken Geldern (für den Ortsteil Issum) und der Gemeinde Kerken (für den Ortsteil Sevelen) eingetreten. Zum 31.12.2006 wurde die Wasserförderung in der Gemeinde Kerken eingestellt. Die NGW GmbH hat für den Ortsteil Sevelen einen neuen Wasserlieferungsvertrag mit dem Wasserverbund Niederrhein (WVN) abgeschlossen. Die Wasserförderung erfolgt im Wasserwerk Moers-Gerdt.

Der o.g. Pachtvertrag lief bis zum 31.12.2009 und wurde von Seiten der NGW GmbH fristgerecht gekündigt. Zur Neuausrichtung der Wasserversorgung wurde ein Bieterverfahren durchgeführt. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde vom Rat der Gemeinde Issum entschieden, dass die Wasserversorgungsanlagen auch weiterhin verpachtet werden sollen. Das Angebot der NGW GmbH wurde als das wirtschaftlichste angesehen.

Mit Datum 10.06.2008 wurden entsprechende Verträge geschlossen, so dass die Wasserversorgungsanlagen bis zum 31.12.2029 an die NGW GmbH verpachtet bleiben. Im Jahr 2009 wurde die Gelsenwasser AG durch Verschmelzung auf die Anteilseignerin Rechtsnachfolgerin der NGW GmbH. Die Verträge gingen entsprechend auf die Gelsenwasser AG über.

Aufgrund von Umstellungen beim Wasserwerk Kerken erfolgt die Wasserlieferung mit einem konstanten Druck, so dass eine eigene Regulierung im Ortsteil Sevelen nicht mehr erforderlich ist. Die Druckerhöhungsanlage in Sevelen wurde deshalb im Jahr 2010 in eine Mess- und Übergabestation umgewandelt.

Im Jahr 2012 wurde vom Wasserverbund Niederrhein eine neue Wassertransportleitung von Rheurdt nach Sevelen verlegt. Über diese Leitung erfolgt seither die Wasserlieferung für den Ortsteil Sevelen. Die Wasserleitung "Nieukerker Straße" von der Station Sevelen bis zur Gemeindegrenze zu Kerken wurde im Jahr 2012 vom Wasserwerk der Gemeinde Issum an den Wasserverbund Niederrhein veräußert. Dieser nutzt die Leitung als Transportleitung zur Versorgung von Nieukerk.

Zum 30.06.2013 lief der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Geldern aus. Durch die Gelsenwasser AG wurde auch für den Ortsteil Issum ein Wasserlieferungsvertrag mit dem Wasserverbund Niederrhein abgeschlossen, so dass ab Juli 2013 beide Ortsteile mit Wasser aus dem Wasserwerk Moers-Gerdt versorgt werden. Im Jahr 2012 war hierzu bereits eine "Rohrnetzverstärkung" (zusätzliche Wasserleitung) im Bereich der Nieukerker Straße erfolgt. Damit wird gewährleistet, dass das an der Station Sevelen ankommende Wasser über das eigene Ortsnetz bis zur Druckerhöhungsanlage Issum durchgeleitet werden kann. Die Transportleitung zu den Stadtwerken Geldern bleibt als Notverbundleitung erhalten.

Das Wasser unterliegt laufenden Qualitätskontrollen durch ein von der Pächterin beauftragtes Labor. Die Untersuchungsergebnisse werden über die Internet-Seite der Gelsenwasser AG veröffentlicht. Das öffentliche Wasserleitungsnetz umfasst den größten Teil der Gemeinde Issum. In den Außenbereichen erfolgt die Wasserversorgung überwiegend durch Eigenversorgungsanlagen; teilweise auch durch die Wasserversorgungsunternehmen der Nachbargemeinden.

## **II. Ausführung des Wirtschaftsplanes**

Das Wasserwerk ist Eigentümer des Wasserleitungsnetzes. Während die Gelsenwasser AG als Pächterin für die Unterhaltung der Anlagen und die komplette Betreuung der Kunden zuständig ist, liegt die Hauptaufgabe des Eigenbetriebes in der

schrittweisen Sanierung und Erneuerung des Netzes. Damit wird auch weiterhin eine optimale Wasserversorgung im Gemeindegebiet gewährleistet.

Vor diesem Hintergrund wurden im Berichtsjahr gemäß Wirtschaftsplan weitere Leitungsabschnitte erneuert:

- Wasserleitung Am Wasserwerk /Hochwald

Die restlichen Arbeiten der eigentlich für 2019 geplanten Maßnahme konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Es wurden im Berichtsjahr 135.732,49 € für die Tiefbauarbeiten, 7.386,00 € für die digitale Planerstellung sowie 5.228,29 € für die Eintragung von Grunddienstbarkeiten für öffentliche Leitungen auf privaten Grundstücken gezahlt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 234.111,12 €, der vorgesehene Ansatz wurde um 34.111,12 € überschritten.

- Wasserleitung Duisburger Straße / L478

Die Maßnahme wurde aufgrund unvorhergesehener Umstände im Berichtsjahr um zwei weitere Leitungsabschnitte erweitert, die jedoch erst in 2021 erneuert werden und daher im Wirtschaftsplan 2021 eingeplant wurden. Die Erneuerung des eigentlich vorgesehenen Abschnitts der Duisburger Straße konnte wie geplant durchgeführt werden, die Einbindung der verlegten Leitung erfolgte jedoch erst im Januar 2021. Im Berichtsjahr wurden für die Tiefbauarbeiten 58.040,55 € und für eine Grundstücksvermessung 514,00 € gezahlt. Der Ansatz von 80.000,00 € wurde um 21.445,45 € unterschritten, jedoch ist die Schlussrechnung und die Einmessung der Leitung noch nicht abgerechnet.

- Wasserleitung Gartenstraße

Die Maßnahme konnte in 2020 nur geplant und ausgeschrieben, aber nicht mehr ausgeführt werden. Baubeginn ist für April 2021 geplant. Die Maßnahme wurde daher im Wirtschaftsplan 2021 erneut aufgenommen. Es sind Planungs- und Ausschreibungskosten in Höhe von 7.671,25 € angefallen. Der Ansatz von 85.000,00 € wurde um 77.328,75 € unterschritten.

- Unvorhersehbare Maßnahmen/Rohrbrüche

Für Nacharbeiten im GIS entstanden Kosten von 7.300,00 €. Für die Eintragung einer Grunddienstbarkeit wurden Notarkosten in Höhe von 53,00 € gezahlt. Der im Wirtschaftsplan vorgesehene Teilansatz "Rohrbrüche/unvorhersehbare Maßnahmen" in Höhe von 44.425,00 € wurde um 37.072,00 € überschritten.

Insgesamt sah der Wirtschaftsplan 2020 inkl. der aus dem Vorjahr übertragenen Beträge Mittel für Rohrnetzinstandhaltungen in Höhe von 324.235,66 € vor. Hiervon wurden 222.496,83 € benötigt.

Neben den genannten Instandhaltungsmaßnahmen sah der Wirtschaftsplan 2020 auch folgende investive Maßnahmen vor:

- Aufbau eines digitalen Bestandskatasters

Im Berichtsjahr wurde der Bereich "Auf der Heide, Billsteinweg, Großholthuysen, Hoerstgener Straße, Keldersfurt, Kleinholthuysen, Koetherdyck, Nieukerker Straße und Scheepersdyck" für 11.563,86 € vermessen, die Übernahme der Daten ins digitale Kataster konnte im Berichtsjahr nicht mehr abgeschlossen werden.

In der Mess- und Übergabestation Sevelen wurden 2020 keine Investitionen getätigt.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung einiger Kriterien im Vergleich zum Vorjahr:

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Rohrnetzlänge	117.669,84 m	117.036,69 m
Notverbundleitung Huckstraße/Pauenweg (Eigentum Gelsenwasser)	1.817,08 m	1.817,08 m
Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet (laut Fortschreibung Einwohnermeldeamt)	12.383	12.236
Eingebaute Wasserzähler	4.119 Stück	4.066 Stück
von Gelsenwasser an die Tarifikunden gelieferte Wassermenge	549.434 m <sup>3</sup>	537.052 m <sup>3</sup>

Die Länge des Leitungsnetzes hat sich durch die o.g. Maßnahmen wie folgt entwickelt:

Zugänge: Keine Zugänge im Jahr 2020 0 m

Zugänge insgesamt 0 m

Abgänge: Keine Abgänge im Jahr 2020 0 m

Rohrnetzveränderung 2020 0 m

Die Veränderung der Rohrnetzlänge resultiert aus der digitalen Vermessung von Leitungsabschnitten sowie vereinzelt Korrekturen des Datenbestandes.

In der Anlage Nr. 1 zu diesem Lagebericht ist die Entwicklung der Rohrnetzlänge in den vergangenen Jahren graphisch dargestellt. Die Entwicklung der von der Gelsenwasser AG an die Issumer Tarifikunden gelieferten Wassermengen in den vergangenen Jahren kann der als Anlage Nr. 2 beigefügten Übersicht entnommen werden.

Zum 31.12.2020 waren 67 Häuser nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Anhand der Personenzahl ergibt sich eine Anschlussquote von 97,71 % (12.099 von 12.383 Einwohnern). Die Quote hat sich im Vergleich zum Vorjahr (11.952 von 12.236 = 97,68 %) minimal erhöht.

### III. Vermögens- und Finanzlage

Im Folgenden wird die aktuelle Vermögens- und Finanzlage analysiert und bewertet:

#### → Anlagenintensität

Anlagenintensität	Anlagevermögen		x 100	Quote
	Bilanzsumme			
Schlussbilanz 2020	1.633.300,80 €		x 100	69,06 %
	2.365.191,99 €			
Schlussbilanz 2019	1.641.970,94 €		x 100	70,74 %
	2.321.266,75 €			

Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen des Wasserwerkes beträgt zum 31.12.2020 69,06 % (2019: 70,74 %). Die leichte Senkung im Vergleich zum Vorjahr ist der Tatsache geschuldet, dass im Jahr 2020 keine Investitionen in das Rohrleitungsnetz getätigt wurden, die Abschreibungen jedoch das Anlagevermögen weiter reduzieren.

#### → Investitionsquote

Investitionsquote	Investitionen			x 100	Quote
	Abgänge des Anlagevermögens	+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen		
Schlussbilanz 2020	70.874,03 €			x 100	89,10 %
	0,00 €	+	79.544,17 €		
Schlussbilanz 2019	139.857,81 €			x 100	173,20 %
	0,00 €	+	80.749,92 €		

Im Jahr 2020 waren die Investitionen (Wasserleitungsnetz, Hausanschlüsse, Wasserzähler usw.) niedriger als der Substanzverlust (Abgänge, Abschreibungen), so dass sich eine Investitionsquote von 89,10 % ergibt (2019: 173,20 %).



→ Abschreibungsintensität

Abschreibungsintensität	Bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen	x 100	Quote
	ordentliche Aufwendungen		
Schlussbilanz 2020	79.544,17 €	x 100	22,17 %
	358.773,80 €		
Schlussbilanz 2019	80.749,92 €	x 100	24,48 %
	329.823,51 €		

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Abschreibungen geringfügig reduziert und die ordentlichen Aufwendungen sind um ca. 9 % gestiegen. Die Quote sinkt im Vergleich zum Vorjahr um 2,31 %.

→ Drittfinanzierungsquote

Drittfinanzierungsquote	Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen	x 100	Quote
	bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen		
Schlussbilanz 2020	23.041,92 €	x 100	28,97 %
	79.544,17 €		
Schlussbilanz 2019	23.667,47 €	x 100	29,31 %
	80.749,92 €		

Die Drittfinanzierungsquote gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

→ Anlagendeckungsgrad

Anlagendeckungsgrad	Eigenkapital	+	Baukostenzuschüsse	+	langfristiges Fremdkapital	x 100	Quote
	Anlagevermögen						
Schlussbilanz 2020	1.729.930,87 €	+	593.639,00 €	+	0,00 €	x 100	142,26 %
	1.633.300,80 €						
Schlussbilanz 2019	1.706.174,92 €	+	538.109,00 €	+	0,00 €	x 100	136,68 %
	1.641.970,94 €						

Die Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

→ Eigenkapitalquote II

Eigenkapitalquote II	Eigenkapital	+	Baukostenzuschüsse	x 100	Quote
	Bilanzsumme				
Schlussbilanz 2020	1.729.930,87 €	+	593.639,00 €	x 100	98,24 %
	2.365.191,99 €				
Schlussbilanz 2019	1.706.174,92 €	+	538.109,00 €	x 100	96,68 %
	2.321.266,75 €				

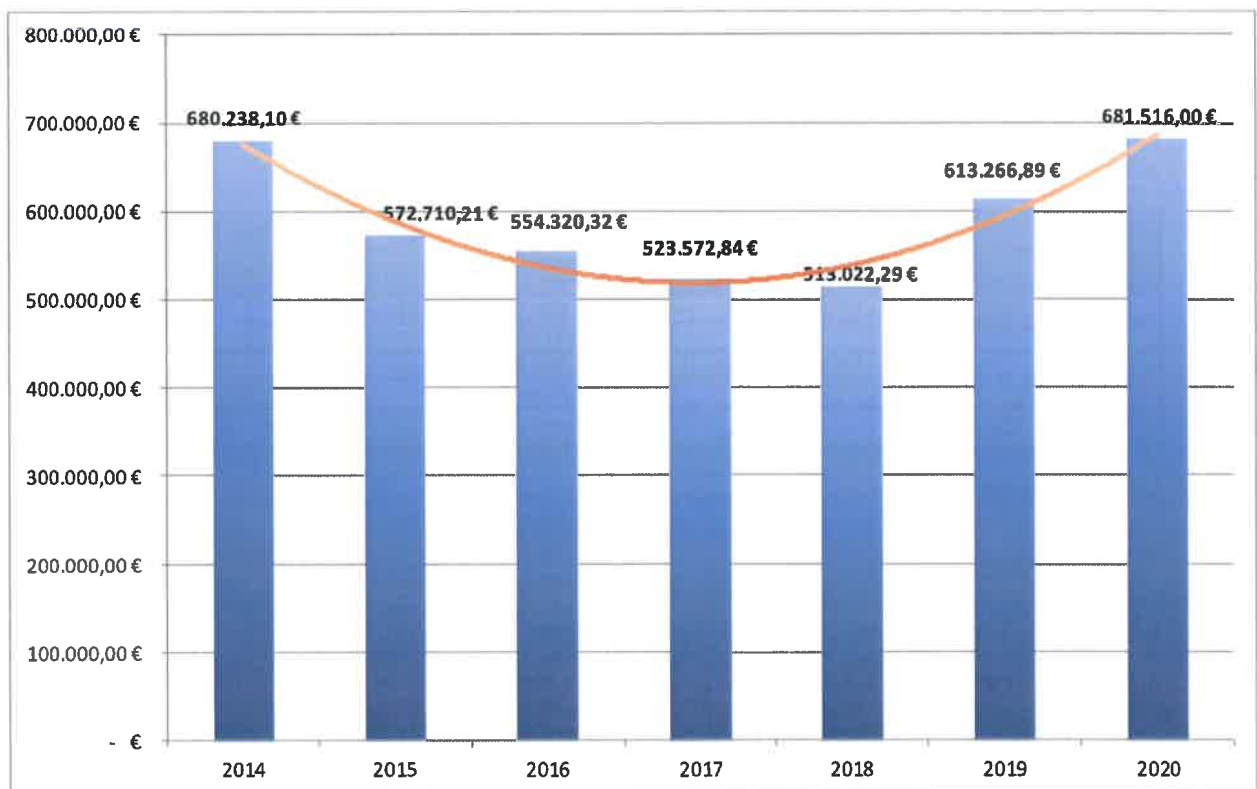
Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

→ Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	kurzfristige Verbindlichkeiten		x 100	Quote
	Bilanzsumme			
Schlussbilanz 2020	34.767,56 €		x 100	1,47 %
	2.365.191,99 €			
Schlussbilanz 2019	68.583,27 €		x 100	2,95 %
	2.321.266,75 €			

Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken.

→ Liquidität



Liquidität	Liquide Mittel	+	kurzfristige Forderungen	x 100	Quote
	kurzfristige Verbindlichkeiten				
Schlussbilanz 2020	681.516,00 €	+	48.421,65 €	x 100	2.099,48 %
	34.767,56 €				
Schlussbilanz 2019	613.266,89 €	+	66.028,92 €	x 100	990,47 %
	68.583,27 €				

Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 68.249,11 €). Diese Steigerung liegt daran, dass die Erneuerungsmaßnahmen Duisburger Straße und Gartenstraße nicht im Berichtsjahr abgeschlossen und (vollständig) abgerechnet werden konnten. Die größere Senkung im Jahr 2014 ist hauptsächlich durch hohe Ausgaben im Bereich der Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen angefallen.

#### IV. Jahresergebnis

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 23.755,95 € (Vorjahr: Jahresgewinn 47.075,93 €) ab. Der Wirtschaftsplan sah einen Gewinn von 25.263,00 € vor. Die Gründe für das Jahresergebnis sind unter Punkt II "Ausführung des Wirtschaftsjahres" dieses Lageberichtes erläutert.

#### V. Risikobericht

##### 1. Finanzierung

Der Eigenbetrieb finanziert sich in erster Linie aus der Verpachtung der Wasserversorgungsanlagen. Mit dem neuen Pachtvertrag zum 01.01.2010 wurde die Berechnung des Pachtzinses verändert. Die bisherige Abhängigkeit der Pachthöhe von den Wasserabsatzmengen der Pächterin ist keine Grundlage mehr. Damit besteht für den Eigenbetrieb kein Risiko mehr, aufgrund sinkender Wasserabsatzmengen auch weniger Erträge aus der Verpachtung zu erzielen.

Die Gelsenwasser AG als Pächterin des Wasserleitungsnetzes ist deutschland- und europaweit in den Bereichen Wasser-, Gas- und Stromversorgung tätig. Die Wasser und Gas GmbH & Co. Holding KG, Bochum, ein paritätisches Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Bochum Beteiligungsgesellschaft mbH und der Dortmunder Stadtwerke AG, hielt zum 31.12.2020 über die Wasser und Gas Westfalen GmbH, Bochum, einen Anteil von 92,90 % des Grundkapitals und der Stimmrechte. Vor diesem Hintergrund besteht aus Sicht der Betriebsleitung kein Risiko, dass die Pächterin der Wasserversorgungsanlagen im Verpachtungszeitraum ausfällt oder in Schwierigkeiten gerät.

##### 2. Wasserleitungsnetz

Durch die Wassertransportleitung des Wasserverbund Niederrhein wurde die Trinkwasserversorgung langfristig gesichert. Durch die Rohrnetzverstärkung im Bereich der Nieukerker Straße wurde zudem die Verbindung zwischen den Netzen Sevelen und Issum optimiert.

Das Wasserleitungsnetz stammt fast zur Hälfte (44,78 %) aus den 1950er und 1960er Jahren. Es muss in den kommenden Jahrzehnten erneuert werden. Grundsätzlich besteht für diese Leitungsabschnitte das Risiko von Rohrbrüchen. Die vertraglichen Regelungen mit der Gelsenwasser AG sehen vor, dass die Gelsenwasser AG bei einer hohen Zahl von Rohrleitungsschäden (ab 20 Fällen im Jahr) berechtigt ist, den hieraus entstandenen Aufwand durch eine Erhöhung des Wasserpreises zu kompensieren. Durch diese Regelung wurde auch dieses Risiko auf die Pächterin des Netzes verlagert. Die vertraglichen Regelungen sehen weiter vor, dass das Wasserwerk die in Rede stehenden Mehraufwendungen auch übernehmen kann, um so eine Wasserpreiserhöhung zu verhindern. Diese Regelung wurde bislang angewandt. Eine grundsätzliche Verpflichtung hierzu besteht jedoch nicht.

Betriebsleitung und Betriebsausschuss streben unabhängig hiervon eine schrittweise Sanierung des Netzes an. Durch die Erneuerung alter Leitungsabschnitte soll auch in Zukunft eine optimale Trinkwasserversorgung gewährleistet werden. Im Januar 2011 wurde deshalb vom Betriebsausschuss einstimmig das "Optimierungs- und Rehabilitationskonzept für das Wasserverteilungsnetz des Wasserwerkes der Gemeinde Issum" beschlossen. In diesem Konzept sind die einzelnen Leitungsabschnitte in einer Prioritätenliste zusammengefasst. Dieses Konzept dient als Grundlage für die Planungen von Sanierungsmaßnahmen.

Um eine jährliche Erneuerungsrate von rund einem Prozent finanzieren zu können, wurde bereits im Juli 2010 eine Erhöhung des Grundpreises um 1,79 € (netto) je Zähler und Monat durch den Betriebsausschuss einstimmig beschlossen. Die hierdurch der Gelsenwasser AG entstehenden Mehreinnahmen werden 1:1 an das Wasserwerk weitergeleitet.

### **3. Klimawandel**

In Folge des Klimawandels treten Extremwittersituationen wie anhaltende Trockenheit, Starkregen, Stürme oder lange Kälteperioden vermehrt auf und werden in Häufigkeit und Intensität voraussichtlich in den nächsten Jahren und Jahrzehnten eher zu- als abnehmen. Die öffentliche Wasserversorgung hat als lebenswichtige Infrastruktur dabei eine besondere Bedeutung, die sich zuletzt in Deutschland während der Dürre 2018 und 2020 oder in den USA während des Wintersturms im Februar 2021 zeigte.

Deutschland ist mit einem Wasserdargebot von 188 Mrd. m<sup>3</sup> pro Jahr ein sehr wasserreiches Land und mit einer Wasserentnahme von 12,8 % in 2016 noch weit vom sogenannten Wasserstress (ab einer Entnahme von 20 %) entfernt. Dennoch musste in 2020 in einzelnen Kommunen in Deutschland die Befüllung von Pools und die Gartenbewässerung untersagt werden, um die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten. Dies war jedoch an Orten der Fall, die durch Quellwasser und Talsperren versorgt werden. Issum hingegen wird durch wetterunabhängigere Grundwasserentnahmen versorgt und durch überregionale Verbundleitungen, wie unter Punkt 2. „Wasserleitungsnetz“ erläutert, wird eine Versorgung auch in Notfallsituationen sichergestellt.

Eine größere Gefährdung besteht für Eigenversorgungsanlagen durch Trockenheit und insbesondere die starke Nitrat- und Schadstoffbelastung des Grundwassers durch

landwirtschaftliche Düngung. Daher werden weiterhin die Möglichkeiten zur Erweiterung des Rohrnetzes in den Außenbereichen geprüft.

Eine Gefahr durch starken Frost besteht auch hier für das Leitungsnetz, wenn auch nicht in dem Umfang wie dies in Texas 2021 der Fall war. In Texas war auch die vom Bundesnetz isolierte Stromversorgung ein Auslöser der Katastrophe, was hierzulande nicht der Fall ist. Jedoch stammt das Issumer Leitungsnetz noch fast zur Hälfte aus den 1950er und 1960er Jahren. Diese Leitungen sind für Bodenfrost deutlich anfälliger als moderne PE- oder PVC-Leitungen und sorgen in starken Frostperioden auch in Issum regelmäßig für eine Häufung von Rohrbrüchen. Dem wird durch die schrittweise Sanierung des Leitungsnetzes vorgebeugt.

Wie bereits erläutert ist das Ziel von Betriebsausschuss und Betriebsleitung, das Leitungsnetz schrittweise zu erneuern und die jährlichen finanziellen Mittel hierzu vollständig zu nutzen. Das Optimierungs- und Rehabilitationskonzept dient dabei als Grundlage für die Festlegung von Erneuerungsmaßnahmen. Gleichzeitig werden jedoch auch aktuelle Problemlagen betrachtet. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Punkt VI. „Prognosebericht und Ausblick“ verwiesen.

## **VI. Prognosebericht und Ausblick**

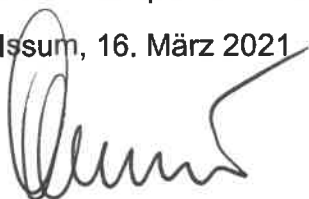
Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass die Ertragslage des Eigenbetriebes äußerst stabil ist. Die Erträge resultieren in erster Linie aus dem Pachtvertrag mit der Gelsenwasser AG. Einfluss auf das Jahresergebnis haben die geplanten Instandhaltungsmaßnahmen. Bauverzögerungen wirken sich direkt auf das Jahresergebnis aus.

Wie bereits unter Punkt V "Risikobericht" ausgeführt wurde, ist das Rohrnetz in den kommenden Jahren mit einem hohen Aufwand zu sanieren. Die vergangenen Jahresabschlüsse zeigen, dass die jährlichen Erträge nicht ausreichen, um die Erneuerungsaufwendungen für rund 1 % der Netzlänge zu finanzieren. Die von Betriebsleitung und Betriebsausschuss gesetzten Ziele der schrittweisen Sanierung des Rohrnetzes lassen sich deshalb mittelfristig nicht finanzieren. Betriebsausschuss und Betriebsleitung haben sich deshalb bereits im Jahr 2016 darauf verständigt zu prüfen, wie eine Reduzierung der Aufwendungen oder eine Ertragssteigerung erreicht werden kann, um unter Beibehaltung der Erneuerungsquote ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erwirtschaften. Es wurden dabei verschiedene Modelle durchleuchtet und diskutiert. Im Jahr 2017 wurde abschließend beschlossen, den jährlichen Aufwand für die Sanierung des Netzes auf 250.000,00 € zu begrenzen. Damit ist eine jährliche Sanierung von rund 1.000 m Wasserleitung möglich. Dies entspricht einer Erneuerungsquote von 0,86 %. Einer Erhöhung des Wasserpreises wurde vorerst nicht zugestimmt. Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit der Gelsenwasser AG wurde vom Rat der Gemeinde Issum abgelehnt.

Lagebericht zum Jahresabschluss des „Wasserwerkes der Gemeinde Issum“ 2020

Gemäß dem Beschluss des Betriebsausschusses sind die Instandhaltungsmaßnahmen für 2021 mit 390.000,00 € festgelegt worden. Der Wirtschaftsplan 2021 sieht einen Jahresverlust von - 128.481,00 € vor.

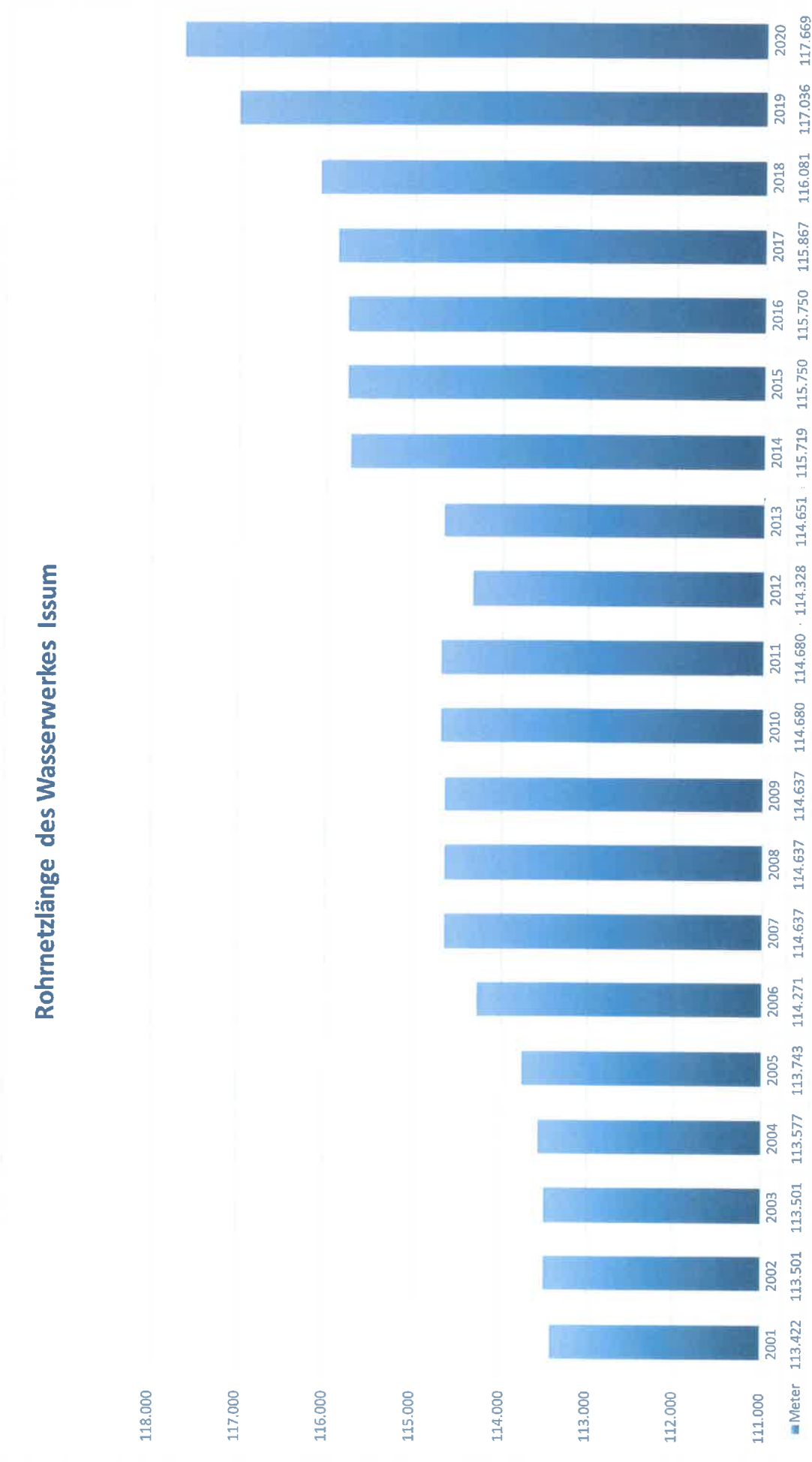
Issum, 16. März 2021

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Brück

-Betriebsleiter-

## Anlage 1: Rohrnetzlänge des Wasserwerkes der Gemeinde Issum



## Anlage 2: Gelieferte Wassermengen

